

Ein September, der in die Wettergeschichte eingehen wird

Der erste Herbstmonat war in diesem Jahr viel zu sonnig, viel zu heiß und viel zu trocken / Noch einmal 13 Sommertage

BAD SÄCKINGEN (BZ). Der erste Herbstmonat begann in Bad Säckingen, wie der letzte Sommermonat aufgehört hatte: zu warm, zu sonnig und viel zu trocken. Zu diesem Ergebnis kommt Helmut Kohler aus Schwörstadt, der im Bad Säckinger Kurgelbiete eine Wetterstation betreibt.

Dieser September geht in die Wettergeschichte ein, denn noch nie in den ver-



gangenen 20 Jahren war ein Bad Säckinger September so warm und so trocken und noch nie gab es so viele Sommer- und Hitzetage, schreibt Kohler. Am Hochrhein dürfte es nach 1947 der zweitwärmste September seit Messbeginn vor mehr als 150 Jahren sein. Besonders in der ersten Septemberhälfte lachten die Freibadbesitzer mit der Sonne um die Wette: Strahlend blauer Himmel, sommerliche Temperaturen und kaum ein Tropfen Regen sorgten für bestes Badewetter.

Der Wettermonat September in Bad Säckingen

WETTER	SEPTEMBER 2016	AUGUST 2015
Niederschlagsmenge	32,6 l/m ²	87,0 l/m ²
max. Tagesniederschlag	12,4 l/m ² am 18.09.	36,4 l/m ² am 01.09.
Niederschlagstage	6 (2 in Folge)	14 (4 in Folge)
Höchsttemperatur	32,00°C am 14.09.	27,80°C am 12.09.
durchschn. Höchsttemperatur	24,70°C	20,00°C
min. Höchsttemperatur	15,30°C am 18.09.	11,60°C am 23.09.
Tiefsttemperatur	7,10°C am 22.09.	4,80°C am 07.09.
durchschn. Tiefsttemperatur	12,40°C	9,80°C
max. Tiefsttemperatur	15,90°C am 13.09.	15,30°C am 01.09.
durchschn. Monatstemperatur	17,58°C	14,22°C
Sonnenscheindauer	204:25 Std.	169:10 Std.
max. Tagessonnenscheindauer	9:40 Std. am 02.09.	9:40 Std. am 29.09.
max. Windgeschwindigkeit	25,7 km/h am 15.09.	43,5 km/h am 29.09.
Sommertage (ab 25°C)	15 (8 in Folge)	1
Hitzetage (ab 30°C)	6 (5 in Folge)	0
Luftdruck maximal	1030,2 hPa am 28.09.	1029,5 hPa am 28.09.
Luftdruck minimal	1006,0 hPa am 15.09.	996,0 hPa am 16.09.

QUELLE: HELMUT KOHLER

Im gesamten 3,1 Grad zu warmen und 20 Prozent zu sonnigen September fiel mit 32,6 Litern pro Quadratmeter gerade einmal gut ein Drittel des normalen Septemberrniederschlags.

Dank Hoch Harald wurde Bad Säckingen auch zu Beginn des ersten Herbstmonats mit viel Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen verwöhnt. Am

4. September sorgte Tief Netti mit einem „Störungsintermezzo“ für eine zweitägige „Wärmeverschnaufpause“. Zur Freude Vieler und der Vegetation wurde mit 19,2 Litern pro Quadratmeter des dringend benötigten Regens die anhaltende Trockenheit etwas abgeschwächt. Ab dem 6. brachte Hoch Johannes mit viel Sonnenschein und von Tag zu Tag steigenden

Temperaturen den Spätsommer wieder auf Hochtouren. Am 8. September hatte Bad Säckingen mit 30 Grad den ersten Hitzetag im September. Mit 33 Grad verzeichnete Bad Säckingen am 13. den heißesten Tag des Monats und zugleich die höchste Septembertemperatur der vergangenen 20 Jahre. Nach zwölf Sommertagen (ab 25°C) und davon sechs Hitzetagen (ab 30°C – normalerweise gibt es im September keinen Hitzetag) waren die ersten 14 Septembertage in Bad Säckingen mit einem Temperaturüberschuss von 5,6 Grad die heißesten seit Kohlers Aufzeichnungsbeginn 1997.

Mit Tief Stephanie gingen die Temperaturen am 15. auf jahreszeittypische 20 bis 21 Grad zurück, aber mit nur 0,6 Litern pro Quadratmeter Regen bis zum 18. blieb es immer noch trocken. Bei einer Tageshöchsttemperatur von nur noch 15,3 Grad gab es am 18. mit 12,4 Litern pro Quadratmeter den höchsten Tagesniederschlag des Monats. Die folgenden zwei Tage machte sich Tief Stephanie bemerkbar, bevor am 21. dank der Hochs Matthias und Nikolaus fünf Tage lang der Altweibersommer genossen werden konnte. Mit 26,4 Grad bekam Bad Säckingen am 25. den 13. Sommertag des Monats. Und Hoch Otto brachte im Laufe des 27. den ruhigen und freundlichen Altweibersommer für die restlichen Tage zurück.